

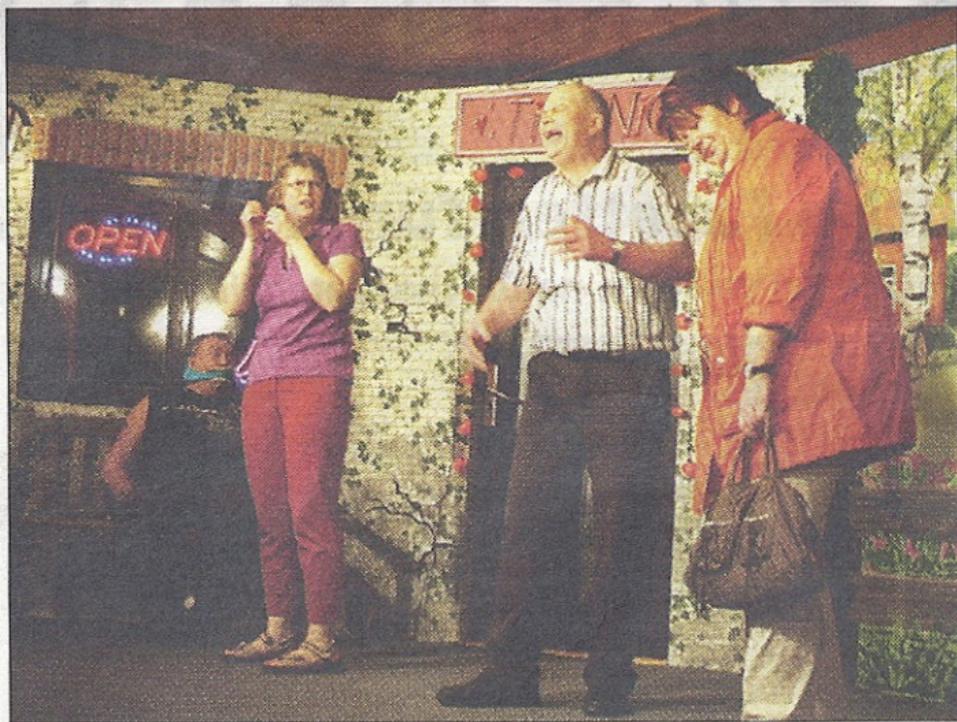
BV Kreuzmoor feiert gelungene Theaterpremiere

Nur noch wenige Karten für „De Titanic dröff nich unnergahn“ zu erhalten

Bollenhagen. Textsicher und spielbegeistert, so zeigten sich die Akteure der Theatergruppe Kreuzmoor bei der Premiere ihres Stückes „De Titanic dröff nich unnergahn“. In dem ausverkauften Saal ernteten sie dabei vom Publikum nicht nur zahlreiche Lacher, sondern auch reichlich Szenenapplaus.

In dem Stück dreht sich alles um Hermann Finkenstädt, der die Gaststätte „Titanic“ verkaufen will. Dabei gerät er aber an den dubiosen Käufer Josef Schaffernicht, der seine ganz eigenen Pläne mit der Gaststätte hat. Dies soll aber nicht sein einziges Problem bleiben.

Zum Ensemble des Theaterstückes gehören Traute Rohde (als Oma Rosa), Jens Tapken (Herrmann Finkenstädt), Gunda Hofer (Elvira Finkenstädt),



Die Theatergruppe Kreuzmoor feierte kürzlich die Premiere ihres Stückes „De Titanic dröff nich unnergahn“ bei der sie zahlreichen Szenenapplaus erhielt.

Nils Müller (Ronny Finkenstädt), Hendrik Rohde (Tobias Nackenhorst), Soni Hofer (Josef Schaffernicht), Dörte Kabernagel (Tina Venske), Annika Meinen (Angela Cording), Christoph Müller (Wilfried Spekker) sowie Silke Wiemer (Gabriele Sander). Als Topuster arbeitet Ingrid Tapken und für die Maske ist Inge Höpken verantwortlich.

➔ Lediglich für die Aufführungen am 11. (20 Uhr) und 12. Februar (Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Beginn ist um 14 Uhr) sind noch Karten zu erhalten. Karten gibt es im „Tintenfass“ in Jaderberg oder bei Bernard Hattermann, ☎ 04454/557. Die anderen Vorstellungen sind bereits ausverkauft. (js)